

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

№ 15.

Sonnabend, den 13. Dezember

1902.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47 D), sowie von den Herren Barbier Bast in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Corpusspalte mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Nach den am 8. dieses Monats stattgefundenen Gemeinderathswahlen sind folgende Herren zu Ausschusspersonen gewählt worden.

a. Anässige.

- | | | |
|----------------|-----------------|-----------------|
| 1) Gutbesitzer | Albin Junghänel | mit 121 Stimmen |
| 2) | Hermann Kunze | " 121 " |
| 3) Buchhalter | Edmund Brück | " 80 " |
| 4) | Otto Grünert | " 76 " |

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 125.

b. Unanässige.

- | | | |
|------------------|----------------|-----------------|
| 1) Handelsmann | Hermann Selbig | mit 180 Stimmen |
| 2) Strumpfwirler | Wilhelm Köhler | " 177 " |

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 237.

Dieses Ergebnis wird gemäß § 52 der revidirten Landgemeindeordnung hiermit bekannt gemacht.

Reichenbrand, am 9. Dezember 1902.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Gemeindeabgaben.

Am 1. Dezember dieses Jahres wird der 4. Termin der Gemeindeabgaben und des Schulgeldes auf 1902 fällig und ist spätestens bis zum 15. dieses Monats

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumnige das Mahn- bez. Pfändungs- verfahren eingeleitet werden.

Reichenbrand, am 29. November 1902.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 16. Dezember d. J. wird der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum

31. Dezember d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 29. November 1902.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Den

1. Dezember 1902

wird der 4. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig.

Vertliches.

Rabenstein. Die vom ordnungsparteilichen Einwohnerverein am Montage abgehaltene Versammlung war sowohl von den Mitgliedern wie von Gästen recht zahlreich besucht. Herr Landtagsabgeordneter Merkel berichtete zunächst über den mit dem Ortsvereine abgeschlossenen Compromiß bezüglich der Kandidatenliste zur bevorstehenden Gemeinderathswahl und bat die Wähler, die aufgestellten Männer auch zu wählen. Hierauf hielt er einen mit großem Fleiße ausgearbeiteten und von reicher Erfahrung zeugenden Vortrag über: Verfassung und Verwaltung unseres Vaterlandes. In höchst anziehender und spannender Weise gab der Redner eine Uebersicht, wie kunstvoll die Staatsmaschine zusammengesetzt ist, wie präzis die einzelnen Abtheilungen in einander eingreifen müssen, damit Sachsen zu den gutregierten Staaten gerechnet werden kann. Stürmischer Beifall belohnte den geschätzten Redner für seine vortrefflichen Darbietungen. Nach diesem Vortrage gab Herr Lehrer Rau einen Bericht über die Gründung einer Konfirmandensparkasse. Nachdem er allgemein überzeugend die Nothwendigkeit und Nützlichkeit einer dergleichen Kasse nachgewiesen hatte, bot er an der Hand der Satzungen der Kassen in Chemnitz, Neustadt, Augustsburg, Reichenbrand ein übersichtliches Bild von der Einrichtung der Kasse. Dem mit großem Beifall aufgenommenen Berichte folgte eine sehr leb-

hafte Aussprache, in welcher Herr Pfarrer Sattler begeisternd für die Errichtung der Kasse eintrat. Die Anwesenden beschloßen einstimmig, eine Konfirmandensparkasse zu errichten, welche allen Kindern im Orte Aufnahme gewährt. Es soll dabei ganz gleich sein, ob der Vater des Kindes dem Einwohnerverein angehört oder nicht. Auf Antrag des Vorsitzenden soll ein Ausschuss zusammentreten, welcher die erforderlichen Vorarbeiten erledigt, damit, wenn irgend möglich, die Kasse mit Beginn des neuen Kalenderjahres in Kraft treten kann. Ferner gab der Vorsitzende bekannt, daß die Mitgliederzahl die Hundert überstiegen habe und hat die Anwesenden, für den Verein fleißig zu werben, damit zu den 90 Hausbesitzern noch mindestens die gleiche Zahl von unanässigen Mitgliedern trete.

Rabenstein, am 4. Dezember 1902. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate November dts. Js. 63 Einzahlungen im Betrage von 16210 Mk. 30 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 11 Rückzahlungen im Betrage von 1708 Mk. 81 Pf. Eröffnet wurden 13 neue Konten, geschlossen 3 Konten. Zinsbar angelegt wurden 9100 Mk. — Pf. Die Gesamteinnahme betrug 21393 Mk. 48 Pf., die Gesamtausgabe 10808 Mk. 81 Pf. und der baare Kassenbestand am Schlusse des Monats 10584 Mk. 67 Pf. Der gesammte Geldumsatz im Monat November beziffert sich auf 32202 Mk. 29 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. geöffnet

Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum 15. Dezember a. c. an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Rabenstein, den 20. November 1902.

Der Gemeinderath.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Den 16. Dezember 1902 wird der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig.

Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht und aufgefordert, diese Steuer bis spätestens am

31. Dezember a. c.

an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuentsrichten.

Nach Ablauf der gedachten Frist wird das Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Rabenstein, am 6. Dezember 1902.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das neu aufgestellte Regulativ über die Erhebung von Besitzveränderungsabgaben in der Gemeinde Rabenstein nebst Mittergütern vom 17. Juni 1902 oberbehördlich genehmigt worden ist und von heute ab 14 Tage lang im Gemeindevorstand zu Jedermanns Einsicht ansieht.

Rabenstein, am 12. Dezember 1902.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Wegen Verlegung des Gemeindeamtes in die Räume des Rathhauses werden

Montag, den 15. und Dienstag, den 16. dts. Mts.

nur dringliche Angelegenheiten erledigt.

Rabenstein, am 12. Dezember 1902.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

und expedirt auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

Am 1., 2. und 3. des Monats erfolgende Einzahlungen werden voll verzinst.

Rabenstein. Bei den am 11. d. Mts. stattgefundenen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen wurden gewählt: Aus der Klasse der höchstbesteuerten Anässigen Herr Dr. Gebauer; als Ersatzmänner für diese Klasse die Herren Gutsbesitzer Julius Richter und Fabrikant Oswald Steiner; aus der Klasse der mindestbesteuerten Anässigen die Herren Carl Hofmann, Emil Berthold und Otto Berthold, als Ersatzmänner die Herren Max Ernst und Materialwaarenhändler Vohse. Als unanässige mindestbesteuerte Gemeinderathsmglieder siegten die Herren Hermann Schumann, Hermann Arnold und Max Hofmann und als Ersatzmänner die Herren G. Müller, H. Silbermann und Paul Pelz.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 6. bis 12. Dezember 1902.

Geburten: Dem Drucker Carl August Haberkorn in Siegmars 1 Mädchen; dem Nachschauermann Franz Max Besold in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Eisenstecher Franz Emil Berthold in Reichenbrand 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Handarbeiter Kurt Julius Barth in Rabenstein mit der Näherin Anna Lina Hofmann in Reichenbrand.

Eheschließungen: Vacat.

Sterbefälle: Dem Strumpfwirker Robert Moritz Neubert in Reichenbrand 1 Tochter, 10 Monate alt; der Wirtschaftlerin Anna Marie gesch. Schüppel geb. Schanze in Reichenbrand 1 Tochter, 1 Jahr alt; dem Fleischbeschauer Heinrich Gustav Seifert in Reichenbrand 1 Tochter, 4 Monate alt; dem Schlosser Georg Wily Hugo Köhler in Siegmars 1 Tochter, 4 Monate alt; der Schuhmann Wilhelm Friedrich Uhlig in Reichenbrand, 61 Jahre alt.

Expeditionszeit des Standesamtes.

Wochentags: 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm.
Sonn- und Festtags geschlossen.

Nachrichten vom Kgl. Standesamt Rabenstein vom 5. bis 12. Dezember 1902.

Geburten: Ein Sohn: Dem Kaufmann Leopold Ernst Schlett in Rabenstein; der ledigen Hand Schuhmacherin Anna Elina Fuß in Rabenstein (Todgeburt). Ein Mädchen:

Dem Schleifer Alfred August Reinhold in Rottluff; dem Fabrikarbeiter Ernst Emil Grünzig in Rabenstein; dem Fabrikarbeiter Hermann Richard Müller in Rabenstein.

Eheaufgebote: Keine.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle: Ein Sohn des Malers Oskar Hermann Händel in Rottluff, 2 Tage alt.

Zusammen:

5 Geburten und zwar 2 männl. und 3 weibl., darunter 1 Todgeburt.
— Eheaufgebote.
— Eheschließungen.
1 Sterbefall und zwar 1 männl.

Geschäftszeit.

Wochentags: 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm.

Sonntags: 11-12 Uhr Vorm.

nur zur Entgegennahme von Todgeburtsanzeigen.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 3. Advent den 14. Dezember a. c. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1/2 9 Uhr.

Parochie Rabenstein.

Am 3. Advent den 14. Dezember a. c. Vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit hl. Abendmahl. — Freitag den 19. Dezember Vorm. 10 Uhr Wochencommunio.

Max Uhlmann, Siegmars

empfiehlt für den Weihnachtstisch sein

reichhaltiges Lager in Kinderspielwaren,

als: Säbel, Flinten, Bleisoldaten, Trompeten, Fahrzeuge mit Federkraft, Bilderbücher, Spiele, Dampfmaschinen mit Betriebsmodellen, wie: Springbrunnen, Wind- und Wassermühle, Kreissäge, Hammer- und Stampfwerk etc. zu sehr billigen Preisen.

Gleichzeitig empfehle mein Lager emaillirter und eiserner Kochgeschirre, kupferner Wärmflaschen, Kohlenkasten, Zug- und Tischlampen, Waschgarnituren etc., Wasch- und Wringmaschinen, Schlittschuhe ebenfalls zu ganz billigen Preisen.

Alles in nur ff. Waare!

Schränke, Kommoden, Tische und andere Möbel

fertigt unter Garantie billigt

Kleist's Tischlerei,
Siegmars, am Bahnhof.

Weihnachts-Ausstellung!

Neu! Deutsch-französische Bilderbücher und **Neu!** Gartenlauben-Bilderbücher!

sowie verschiedene andere!

Christbaumschmuck in Gold und Silber.

Als geeignete Weihnachtsgeschenke:

Albums, Grüsse deutscher Dichter (mit extrafeinem Goldschnitt), Vergissmeinnicht, Herzblättchen, Kochbücher in engl. Leinen geb. von 60 Pf. an, und anderes mehr.

Kalender! Große und kleine Wandkalender, desgl. Abreißkalender und große Auswahl in Buchform.

Sämtliche Buntpapiere, Tapeten zu Puppenstuben u. dergl.

Weihnachtskarten in großer Auswahl

empfiehlt

Buchhandlung

Clemens Bahner,

Telephon: 19. Siegmars. Telephon: 19.

Achtung! Achtung!

Frische

Seefische

Schellfisch, Cablian und See-Karpfen jede Woche von Sonnabend bis Mittwoch, sowie geräucherter Fische: Fluskaal, Seeaal, Schellfisch und Kurrhahn täglich, empfiehlt billigt

Louis Türpe,

Reichenbrand, Mittelbacherstr. 75.

Schöne, große Fischkörbe, à Stück 30 Pfg.

1 guterh. Winterüberzieher

1 Kaisermantel

1 jungen Zwerghund

verkauft

O. Speck, Neustadt.

Mädchen

auf Tambourmaschine gesucht
Rabenstein,
Simbacherstraße 17.

Eine Wohnung

im Preise bis 400 Mk. wird zum 1. April gesucht.
Offert. i. d. Expedition d. Bl. erbeten.

Siegmars.

Stube mit Alkoven sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten.
Näheres Luisenstr. 111 bei Herrsch.

1 Pferddecke

auf dem Wege von Rabenstein bis Rittergut Hödericht, Neustadt verloren.
Abzugeben beim Rutscher, Rittergut Hödericht.

Halt! Halt!

Stopp's Theater kommt wieder!

Einem geehrten Publikum zur gefl. Kenntniss, daß ich nächstens mit meinem bestrenommierten **Marionetten-Theater** eintreffe und **Sonntag den 21. Dezember** im Saale des **Schweizerhauses in Siegmars** einen **Chlus von Vorstellungen** eröffnen werde. Einem gütigen Zuspruch steht entgegen
Hochachtungsvoll

Otto Stopp,

a. J. in Potschappel.

Waldschlößchen Rabenstein.

Dienstag den 16. Dezember

großes Schlachtfest.



Vormittags 10 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst, Abends Schweinsknochen mit Klößen, sowie Bratwurst mit Sauerkraut.

Hierzu ladet freundlichst ein

Fritz Hofmann.

Für launige Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Strumpfrepassirerinnen

bei dauernder Arbeit gesucht.

Alfred Hösselbarth,
Siegmars.

C. F. Vieweg

Papier-Handlung in Chemnitz
Chemnitzer-Str. 5

empfiehlt alle in das Fach einschlagende Artikel wie

Briefpapiere mit Verzierungen, Gesellschafts-Spiele, Christbaum-Schmuck etc. in nur neuesten Mustern und bittet um Berücksichtigung seiner

Weihnachts-Ausstellung

Sonntags geöffnet.

Schuh- waaren

in Leder, Filz und Gummi kauft man in großer Auswahl, am besten und billigsten bei

Adolph Friedrich

Schuhwaarenlager,
Reichenbrand, Mittelbacherstr. 78.

Christbäume

verkauft

Bernhard Schubert, Maurer,
Reichenbrand.

Christbäume

empfiehlt

Karl Herrmann,
Siegmars, Hoserstr. 28.

**Grübte Strumpf-
und Socken-Formerinnen**
sucht

Carl Lohse jr.
Neustadt.

Goldner Löwe

Rabenstein.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Oskar Richter.

Hochfeine

Tafel- u. Backbutter,

ff. Tafel- u. Weihnachtsäpfel

und Nüsse,

sowie vom 21. d. Mts. ab ff. frisch-

geschlachtete

fette Gänse

empfiehlt die

Grünwaarenhandlung

Karl Herrmann

Siegmars, Hoserstraße 28.

Empfehle:

Myrtenfränze

und dazu gehörende Bouquets, sowie Blumenbouquets in geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen.

C. Schumann,

Belzmühlenstr., neben Revoigt's Fabrik.

Als passendes

Weihnachtsgeschenk

empfehle

edle Harzer Kanarien,
lebhafte Tag- und Nachtjäger, welche in Hohltauren, Större und Du-Weise gehen.

A. Oeser,

Reichenbrand, Mittelbacherstr. 75.

NB. Solche sind auch zu haben im Restaurant zur Wartburg und im Gasthaus Reichenbrand.

Verkauft nach auswärts unter Garantie lebender Ankunft.

Conditorei Ernst Härtling

Gasthaus Reichenbrand

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste**
hochfeine Christstollen
in 3 Qualitäten mit nur besten Zuthaten.
Versandt nach auswärts wird aufs Sorgfältigste ausgeführt.

Gleichzeitig mache noch ganz besonders aufmerksam auf meine
reichhaltige Weihnachtsausstellung
in herrlichem Christbaumkonfekt, Schokoladen- und
Marzipanfiguren, selbstgebackenen Lebkuchen, Kumpfer-
häuschen, Pfefferkuchenfiguren und verschiedenem mehr.

Albin Gruner

Telephon 851 **Chemnitz** Zwickauer Str. 91.
offeriert

zur bevorstehenden **Weihnachtsbäckerei:**

echt ungar. Kaiserauszug	à Pfund	20	Pfge.
" amerik. "	" "	18	"
" sächsischen "	" "	17	"
ff. Weizenmehl 000	" "	15	"
ff. " 00	" "	14	"
Matheins Kuchenmehl	à Pfund	50, 40 und 35	"
Zucker, gemahlen, Ia.	à Pfund	32	"
Lompenzucker	" "	34	"
Sparwürfel, Mettendorfer	" "	36	"
Staubzucker, feinstes Holland	" "	38	"
Sultani-Rosinen von feinsten bis mittel Qualität, à Pfd.	70, 58 u. 55	"	"
Rosinen	à Pfd.	40 u. 55	"
Corinthen	à Pfd.	22, 28 u. 38	"
Mandeln, süß und bitter	à Pfd.	130, 125 u. 100	"
Bairische Schmelzbutter, garantiert rein, beste Qualität, à Pfd.	125	"	"
Hollsteiner Butter, hochfeinste	" "	140	"
" "	" "	120	"
" "	" "	110	"
Sennbutter, ohne Salz	" "	130	"
Margarine, feinste Sorte	" "	80	"
" Süsrahm-	" "	70	"
Citronat, helle Frucht	à Pfd.	55 u. 60	"
Messina-Citronen, à Stück von 4 Pfg. an.	" "	"	"
Walnüsse, französische Marbots,	à Pfund	44	Pfge.
" Rumänier	" "	32	"
Haselnüsse, sicilianische	" "	36	"

mit $6\frac{2}{3}\%$ Rabatt.

Schriftliche Arbeiten
fertigt und

Außenstände

kauft
Bruno Buschner
in Siegmars,
Hofstrasse 43¹, hinter der Eisenbahnbrücke.

**Cypendorfer
Puppen-Möbel,**

ganze Garnituren bis zu Mk. 18,
sowie auch einzelne Stücke empfiehlt zu
Fabrikpreisen

W. Wurdinger,
Siegmars, Am Wald Nr. 3
(Gärtneri).

Schrotbrot

hält wieder vorrätzig und empfiehlt
B. Preussner,
Siegmars.

1 Puppenfahrstuhl,
1 kl. Puppenwagen,
1 Kinderschaukelstuhl
sind billig abzugeben
Rabenstein, Chemnitzerstr. 110.

4,10

schw. Staliener

verkauft
Max Knauth,
Rabenstein.

Aparte Neuheiten

in
**Damen- u. Kinder-
Hauben**

empfiehlt zu den billigsten Preisen
Helene Sonntag,
Reichenbrand.

Auch sind Trauerhüte stets am Lager.

Ich bezahle für
junge Ziegenfelle bis 3 Mk.,
alte Ziegenfelle bis 4 Mk.,
sowie für alle anderen Häute und Felle
die höchsten Preise.
Rabenstein, Gartenstr. 139B.



**Wärm-
flaschen**

à Stück 1 Mk.
empfiehlt
Herm. Hecker,
Reichenbrand.

**Märchenbücher,
Spiele,
Bilderbücher u.
Neujahrskarten**

in großer Auswahl empfiehlt billig
Max Graupner,
Siegmars, an der Bahnbrücke.



Paul Haase

Uhrmacher,

Rabenstein, Kirchstraße 25 B.

bietet als passende

Weihnachtsgeschenke

silberne Damenuhren
von 15 Mark an,

goldene Damenuhren
von 20 Mark an,

silberne und goldene Herrenuhren
in jeder Preislage,

Goldharnier- und Gold-Double-

Herren- und Damen-Uhrketten

in geschmackvollen Mustern von 5—25 Mark,

Freischwinger-Tafeluhren, Regulateure mit Schlagwerk
zu verschiedenen Preisen.

Wecker von 3 Mark an bis zu den feinsten.

Goldwaaren aller Art, als: Ringe, Broschen, Ohrringe zc.

Trauringe nach Maß,

ferner **Rathenower Brillen** und **Klemmer** in Nickel- u. Goldfassungen,
sowie **Barometer** und **Thermometer** in allen Preislagen.

Vertretung von **Polyphon-Musikwerken.**

Alle Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Goldwaaren, Brillen
und Musikwerken werden prompt und billig ausgeführt.

COGNAC

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Actien-Gesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

**Winter-
Handschuhe**

sowie

Socken u. Strümpfe

in allen Grössen und Preislagen

verkauft im Einzelnen

Ernst Schneiderheinze,
Reichenbrand.

Christbäume,

feinste Edeltannen, empfiehlt von Dienst-
tag den 16., sowie vom 20. d. M. an
täglich

frischgeschlachtete Gänse,
(nur feinste Waare).

Gleichzeitig mache ich auf mein
großes Lager von schönen **Weihnachts-, Tafel- und Wirthschafts-
äpfeln** aufmerksam.

Auch bringe ich meine hochfeine
Altenburger Bauernbutter,
welche allen anderen Anpreisungen Vohn
spricht, **Altenburger Käse** und
Quark in Erinnerung.

Um gefällige Abnahme bei Berech-
nung der billigsten Preise bittet

Emil Herrmann
Siegmars, Hofstrasse 13.

**Tüchtige
Beseherinnen,**

sowie ein Mädchen zum Sortiren
der Waaren sucht

Emil Müller,
Rabenstein 35.

Zu **Weihnachtsgeschenken**

empfiehlt

Wirthschaftsschürzen,

Ländelschürzen,

schwarze Schürzen,

Kinderschürzen,

Hemden,

Gürtel,

Belz-Boas in großer Auswahl

sowie **Puppen** billigst

Frau Lohwasser,

Rabenstein, Poststraße.

Hustenleidender

probiere die hustenstillenden
und wohlschmeckenden

Kaiser's

Brust-Caramellen

2740 not. begl. Zeugn. beweisen
wie bewährt und von
sicherem Erfolg solche bei
Husten, Heiserkeit, Katarrh und
Verfälschung sind. Dafür Ange-
botenes weiße zurück! Paket 25 Pfg.
Niederlage bei

Emil Winter in Rabenstein.

Ein großer Handschlitten,

hart, Holz, m. Leitergest., beschl., f. f.
Geschäft pass., noch neu, sowie einen
eisernen Kinderstuhlschlitten, wie
neu, verl. g. billig

F. Scheibe,

a. d. Bahnbr. Siegmars.

Eine junge graue **Katze** ist ab-
handen gekommen. Selbige ist gegen
Belohnung abzugeben bei
Arthur Ahnert, Rabenstein.



Conditorei Fritz Lorenz Siegmar

empfiehlt seine außerordentlich reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in **Christbaumschmuck, Figuren, Attrappen,**
viele Neuheiten in **Chocolade- und Marzipan-Gegenständen.**

Reizende Ausstattungen für Kaufäden etc.

Marzipantorten, ff. Lebkuchen von Silberbrand, Berlin.
Meßger, Nürnberg.

Gleichzeitig empfehle mich auf **Bestellung** meiner anerkannt
vorzüglichen

Christstollen in drei Qualitäten.

Probestollen stets vorräthig.

Gasthaus Reichenbrand

(großer Saal).

Sonntag, den 14. Dezember, Abends 8 Uhr

großes humoristisches

Gesangs-Konzert und Vorstellung.

Direktion: **Albin Richter.**

Näheres durch Programm.

Um gütigen Besuch bitten

O. Wendler. A. Richter.

Wegen Aufgabe des Geschäftes

empfehle ich, um mit dem großen Lager zu räumen, zu

Einkaufspreisen:

Weiss- und Rothweine, Flasche von 90 Pfg. an bis zu den feinsten
Marken, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen,

Champagner, Flasche von 2,25 Mark an,

verschiedene **Liköre** und feine **Schnäpse** sehr preiswerth,

feinstes **Oliven-Tafelöl,** Bitterflasche nur 2,20 Mark.

Cigarren in nur guten Qualitäten, 100 Stück von 3,80 Mark an.

Hochachtungsvoll

Karl Emmrich,

Schweizerhaus Siegmar.

Emil Winter

Colonialwaaren-, Drogen-, Wein-, Spirituosen-, Tabak- u. Cigarrenhandlung

Rabenstein

empfiehlt dem geehrten Publikum von Rabenstein und Umgegend zum bevor-
stehenden **Weihnachtsfeste** in bester Qualität und zu billigsten Preisen:

Prima bayrische Schmelzbutter, ff. Tafelbutter in 2 Sorten

à Stück 60 und 85 Pfg., **Margarine,** süße und bittere **Vari-**

Mandeln, Sultanin-Rosinen, Coriuthen, groß und schwarz,

Vanille-Streuzucker in Dosen und Päckchen, prima rumänische

Wallnüsse, Haselnüsse, Tannenbaum-Mischung, Christ-

baumlichte, weiß und bunt, **Wagen- und Kronleuchter-**

Kerzen, Seifen und Parfümerien, große Auswahl in ff. gut

abgelagerten **Cigarren** in Weihnachtskistchen zu 25, 50 u. 100 Stück,

la. **Braunschweiger Gemüse- und Frucht-Conserven,**

Capern, Sardellen, schöne große **Heringe,** à Mandel 1 Mk.

Ferner **ff. Cognac, Rum, Punschessenzen, Liköre** und

Weine, ff. geröstete Caffee's in 5 diversen Sorten, sowie alle

anderen Artikel und bittet um gütige Berücksichtigung

D. D.

Blüher's

Buch-, Papier-, Schreib-, Spiel- und Lederwaaren-Handlung

Rabenstein

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste:**

Photographie-Albums mit und ohne **Rust** von Mk. 2,50 bis 10 Mk.

Postkarten-Albums von 90 Pfg. bis zu 7 Mark.

Toiletten-Spiegel von 75 Pfennig bis 2,25 Mk.

Schulranzen von 1,80 Mk. bis 5,50 Mk. **Schulmappen.**

Photographie- und Bilderrahmen,

Fliegenbälle, Wandsprüche, Poesiealbooks v. 35 Pf. bis 1,80 Mk.

Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies in verschied.

Preislagen,

Damenbretter, Lottospiele, Zinn- und Pappsoldaten,

sowie **Soldatenhelme, Bilder- und Märchenbücher.**

Alle Sorten **Gratulationskarten** in großer Auswahl.

ff. lebende
Schuppen- u. Spiegel-
Karpfen,



sowie **Schleien**

empfiehlt

Max Winter, Rabenstein.

Zustellung frei ins Haus.

Otto Gruner, Schuhwaarenlager

Siegmar, Hoferstraße,



empfiehlt für den **Weihnachtsstich**

Filzschuhe und Filzpantoffel

echt russische **Gummischuhe**

warmgefütterte **Schuhe u. Stiefel**
für Herren, Damen und Kinder.

Alle Sorten **Haus- und Kontorschuhe,**
sowie **Ballschuhe,** weiß Glacé und Lackleder, in hochfeiner Ausführung.
Nur **solide Waare. Billige Preise.**

Conserven.

Frisch eingetroffen!

	1-Pfund-Dosen	35 Pfg.
Junge Erbsen	1 1/2	35 "
do. do. f.	1	50 "
do. do. "	2	40 "
Junge Schnittbohnen	1	55 "
Gemischtes Gemüse	1	70 "
do. do. la.	1	50 "
Pfifferlinge	1	85 "
Braunschweiger Steinpilze, Pa.	1	65 "
Mirabellen	1	65 "
Kirschen, roth, mit Stein	1	65 "
do. schwarz, mit Stein	1	65 "
Stachelbeeren	1	70 "
Pflaumen ohne Stein	1	75 "
Birnen, weiß	1	80 "
Reineclauden	1	85 "
Johannisbeeren	1	100 "
Himbeeren	3/10 Gläser	110 "
Ananas-Erdbeeren	1-Pfd.-Dosen	110 "
Pfirsiche, halbe Frucht	1	110 "
Aprikosen, halbe Frucht	1	110 "

Arthur Ahnert,
Rabenstein.

Halt!! Halt!!
See-Fische,

z. B. **Adlerlach, See-**
karpfen, Cablian, Dorsch
und **Schellfisch, ff. Bäck-**
linge re. empfiehlt zu billigsten
Tagespreisen

Hugo Müller,

Restaurant Waldschlößchen.

Chemnitz.

Petzbräu

Nicolaiskeller!

Zwidauerstraße 44

empfiehlt **echt Kulmbacher**

Exportbier, hell und dunkel, à Glas

15 Pfg., und **Einsiedl. Böhmisches.**

Gute billige Speisen.

Moritz Franke.

Fette Gänse,

täglich frisch,

empfiehlt

Emil Seim,
Mittelbach.

Ein hochfeines

Kinder-Karussell

mit **Uhrwerk, Tisch und Paradiesgarten**
ist preiswerth zu verkaufen.

Köhler,

Siegmar, König-Albertstr. 8.

Wasser-

Rümmel-

Salz-

Schaum-

empfiehlt

Brezeln

Mehlhorn's Bäckerei
Siegmar.

Abträger werden dafelbst gesucht.